

Neue Runde im Scania-Poker

München/Stockholm. Das Ringen zwischen dem Münchener Nutzfahrzeug- und Maschinenbaukonzern MAN, dem schwedischen Lkw-Hersteller Scania und dem Autokonzern Volkswagen um die Bildung einer neuen Lastwagen-Allianz geht in eine neue Runde. Nachdem MAN jüngst eine Zurückziehung seines Übernahmeangebots für Scania angekündigt hatte, erhöhten die Münchener am Donnerstag überraschend ihren Anteil an Scania und auch ihre Übernahmeofferte, die von den Schweden allerdings postwendend abgelehnt wurde. Wie sich Volkswagen, das an beiden Konzernen Anteile hält, zu dem neuen Angebot verhalten wird, ist bisher unklar.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75093.neue-runde-im-scania-poker.html>